

Preisgekrönte Maschinenvisualisierung

Für ihre Thermoformmaschinen hat die KIEFEL GmbH eine moderne und zukunftsweisende HMI-Lösung auf Basis der Weidmüller Software PROCON-WEB entwickelt. Das Resultat ist so gelungen, dass es einen Red Dot Award verliehen bekam.

„Driving your performance“ lautet das selbst gewählte Motto der KIEFEL GmbH. Das Unternehmen ist auf Maschinen, Werkzeuge und Automatisierungslösungen für hochwertige Verpackungen wie beispielsweise für Lebensmittel oder technische Produkte spezialisiert. Als Technologiepartner für Verpackungslösungen bietet Kiefel Turnkey-Lösungen für verschiedenste Verpackungstypen, zum Beispiel Schalen (Trays), Behälter, Klappboxen, Paletten, Blister, Deckel, technische Anwendungen u. v. m. Von der Produktentwicklung über das Verfahren bis zum Werkzeug und zu der maßgeschneiderten Automatisierung erhält der Anwender die gesamte Lösung aus dem Haus Kiefel.

Da sich, beeinflusst durch die Touch-Funktionen von Tablets und Smartphones, die Anforderungen an industrielle Bedienkonzepte enorm gewandelt haben, entschloss man sich bei Kiefel, die vorhandene HMI-Software der Thermoformmaschinen komplett zu ersetzen und auf eine moderne und zukunftsweisende Lösung umzustellen. Die Neuentwicklung sollte den komplexen Einstellprozess wesentlich vereinfachen und verständlicher gestalten. Hierfür wurde eine Visualisierung mit leicht konfigurierbarer Oberfläche gesucht, die keine speziellen Programmier- oder Webkenntnisse erforderte. Auch ein Automatisierungstechniker sollte mit der Software durch Konfiguration und Parametrierung eine HMI erstellen können. Dabei sollten auch grafische und gestalterische Kundenanforderungen berücksichtigt werden. Die Wahl fiel schließlich auf die Weidmüller GTI Software PROCON-WEB.

PROCON-WEB

PROCON-WEB ist eine moderne WEB-HMI, die größte Anforderungen an moderne Oberflächen erfüllt und auch für komplexe Maschinenanwendungen alle notwendigen Funktionalitäten und Datenverarbeitungen mitbringt. Per se

sind HMI-Lösungen mit PROCON-WEB keine starren Einzelplatzanwendungen mehr, sondern basieren auf einer Client-Server-Architektur. Sie sind auf einem HMI-Host installiert, auf den beliebige Clients, zum Beispiel Panel, IPC oder ein Embedded-Gerät, per Browser zugreifen. Software-Installationen sind hierfür nicht nötig. Durch die Möglichkeit, externen JavaScript-Code einzubinden, ist es den Kernentwicklern möglich, auf Codebasis die Funktionalität anzupassen bzw. zu erweitern. Diese erweiterte Funktionalität findet sich wiederum als konfigurierbares Control in der Bibliothek, sodass der SPS-Programmierer sie in seiner gewohnten Arbeitsweise verwenden kann.

Die preisgekrönte Lösung

Für Kiefel hat sich die Entwicklung gelohnt. Inzwischen sind mehrere Maschinentypen mit der neuen HMI-Lösung ausgestattet. PROCON-WEB unterstützt über das integrierte Rollen- und Rechtekonzept einen kompletten Wechsel in der Bedienphilosophie – weg von der gerätespezifischen Darstellung, hin zum *User Centered Design*.

Damit bekommen die zugreifenden Personenkreise wie Anlagenbediener, Produktionsleiter, Qualitätsmanager, Instandhalter genau jene Informationen in der Form angezeigt, die ihren Aufgaben und der Beschaffenheit der Bediengeräte entsprechen. Kiefel war nach zwei fünftägigen Produktschulungen in der Lage, das Engineering der HMI weitgehend selbstständig durchzuführen.

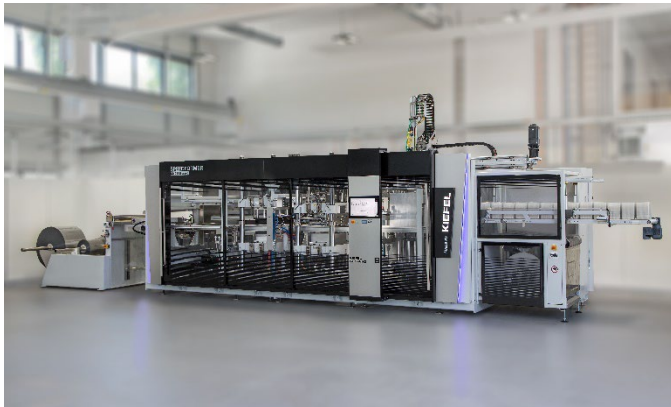
Ein Beispiel für die vielen Vorzüge der neuen Software ist die vereinfachte Anmeldung. Die Bediener müssen sich an Maschinen, die zu einer Linie zusammengefasst sind, nur einmal anmelden. Das macht ihre Arbeit einfacher und komfortabler. Darüber hinaus war es Kiefel wichtig, dass sich die User per RFID-Chip identifizieren und einloggen können.

Das Konzept und die Gestaltung (*unterstützt durch einen externen UX-Designer*) haben nicht nur die Endanwender überzeugt: Im Jahr 2020 erhielt

Kiefel für die HMI-Lösung den Red Dot Award in der Kategorie Brands & Communication Design 2020.

Die Jury begründete die Entscheidung wie folgt: „Das neue Design der Benutzeroberfläche für die automatisierten Kiefel-Verpackungsmaschinen ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Design und Technik intelligent kombiniert werden können, um nicht nur eine höhere Leistung und Effektivität, sondern auch eine höhere Benutzerfreundlichkeit für den Bediener zu erreichen. Das durchdachte Design sorgt für eine nahezu intuitive Steuerung des Systems und ein schnelles Verständnis seiner Funktionen.“ Kiefel und Weidmüller GTI Software – eine Erfolgsstory.

4.503 Zeichen inklusive Leerzeichen



(Bild: Kiefel)

Bildunterschrift: Bei einer Kiefel-Verpackungsmaschine mit der HMI/SCADA-Software PROCON-WEB kann die Oberfläche ohne Programmier- und Webkenntnisse konfiguriert werden.

Ihr Ansprechpartner: Weidmüller Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)5231 / 14-292322
E-Mail: presse@weidmueller.com

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir den digitalen Wandel - mit Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Smart Industrial Connectivity und das Industrial Internet of Things. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 960 Mio. Euro mit rund 5.300 Mitarbeitern.

Verantwortlich für den Inhalt: Weidmüller Unternehmenskommunikation
Unternehmenssprecherin Sybille Hilker